

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtages.

II. Kammer.

N^o 100.

Dresden, am 14. Februar

1868.

Hundertste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 12. Februar 1868.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1076—1081. — Entschuldigungen. — Schlußberathung des Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes zu Abänderung mehrerer Bestimmungen des Gewerbegesetzes betreffend (§§. 15—17). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 11 Uhr in Gegenwart von 63 Kammermitgliedern und wird zunächst das über die letzte Sitzung aufgenommene Protokoll vom Herrn Secretär Schenk verlesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Herren Abgg. Ehret und Thiele vorschriftsmäßig mitvollzogen.

(Während der Vorlesung des Protokolls tritt Herr königl. Commissar Geh. Rath Dr. Weinlig ein.)

Präsident Haberkorn: Die Registrande wird vorgelesen werden.

(Nr. 1076.) Die Erste Kammer überreicht mittels Beschlusses eine Petition der Gemeinde Bockau, das Bahnproject Aue-Eibenstück-Schönhaide betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1077.) Desgleichen eine Petition des Gewerbevereins zu Adorf, den Bau einer directen Eisenbahn Plauen-Deßnitz betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls an die zweite Deputation.

(Nr. 1078.) Desgleichen eine Petition des landwirthschaftlichen Vereins zu Rohmen, den Ausgang der

südläufiger Bahn bei Pirna und Herstellung einer Elbbrücke daselbst betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls an die zweite Deputation.

(Nr. 1079.) Die Teubner'sche Buchdruckerei in Leipzig übersendet 20 Exemplare einer Schrift: „Statuzzi, die römische Frage“ zur Verfügung der Kammermitglieder.

Präsident Haberkorn: Mit Dank für die Zusage liegen die Exemplare zur Ueberweisung in der Kanzlei aus.

(Nr. 1080.) Herr Vicepräsident Dehmicke überreicht eine Petition des Gemeindevorstands Köppler in Cunewalde und Genossen, den Bau einer Chaussee von Löbau durch Cunewalde zum Anschluß an die Neusalza-Bauzner Chaussee betreffend.

Präsident Haberkorn: Herr Secretär!

Secretär Schenk: Ich bin mit dem Inhalt dieser Petition ganz einverstanden, kenne die Verhältnisse ganz genau und bitte, sie daher an die zweite Deputation zur Berücksichtigung zu überweisen.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diese Petition der zweiten Deputation überweisen? — Ueberwiesen.

(Nr. 1081.) Herr Abg. Barth überreicht eine Druckschrift in 80 Exemplaren: „Verbesserung des Realcredits und Errichtung einer Realbank betreffend“ zur Bertheilung in der Kammer.

Präsident Haberkorn: Herr Abg. Barth!

Abg. Barth: Da diese Angelegenheit einen Finanzgegenstand betrifft, wobei nach Befinden die Staatskasse sich betheiligen kann, so bitte ich, dieselbe an die zweite Deputation zu überweisen.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diese Petition der zweiten Deputation überweisen? — Ueberwiesen.

Weitere Gegenstände der Registrande sind nicht mitzutheilen. Zur heutigen Sitzung habe ich wegen Un-